



STELLUNGNAHME zur Anfrage		Vorlage Nr.:	2018/0659	
Stadträtin Sabine Zürn (Die LINKE) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die LINKE)		Verantwortlich:	Dez. 3	
Jobcenter Karlsruhe – personelle Ausstattung und Kundenservice				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.10.2018	34	x	

1. Welche Beratungsleistungen bietet das Jobcenter Karlsruhe an (nur kurze Aufzählung)?

Das Jobcenter Stadt Karlsruhe informiert in seiner täglichen Beratungstätigkeit die Kundinnen und Kunden über folgende Themen:

- Anspruchsvoraussetzungen auf Leistungen zum SGB II
- Informationen zu vorrangigen Leistungen (z. B. Kinderzuschlag, Wohngeld, Arbeitslosengeld I ect.)
- Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
- Kommunale Eingliederungsleistungen (z. B. Schuldnerberatung, Suchtberatung, psychosoziale Betreuung etc.)
- Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (z. B. Alg II, Sozialgeld, Mehrbedarfe, Kosten der Unterkunft und Heizung etc.)
- Leistungen für Auszubildende
- Leistungen für Bildung und Teilhabe
- Freiwillige Leistungen der Stadt Karlsruhe und des Landes Baden-Württemberg (z. B. Karlsruher Pass, Landesfamilienpass, Ferienzuschüsse etc.)
- Leistungen der Jugendhilfe nach dem SGB VIII (z. B. Zuschüsse zu Kindertageseinrichtungen etc.)
- Verweise auf Beratungsangebote des allgemeinen Sozialen Dienstes

Die Aufzählung ist nicht abschließend, da es in jedem individuellem Einzelfall Lebensumstände geben kann, die noch weitere Themen in der Beratung mit sich bringen.

2. Gibt es beim Jobcenter Wartezeiten für Beratungstermine? Wenn ja, wie haben die sich in den letzten 5 Jahren entwickelt (bitte je pro Jahr)?

Über die Wartezeiten für einen Beratungstermin werden keine Statistiken geführt, so dass hierzu keine Angaben gemacht werden können.

Allgemein werden die Termine über die Eingangszonen und das Service Center des Jobcenter Stadt Karlsruhe vereinbart. Außerdem spielt es auch immer eine Rolle, wie dringlich die Situation im Einzelfall ist.

- Neuantragstellung auf SGB II
- Allgemeine Beratungstermine
- Beratung zur Eingliederung in Arbeit

können innerhalb einer Woche wahrgenommen werden. Die Mitarbeitenden haben täglich einen Zeitraum ohne Termin geblockt, um dringende Anliegen zu bearbeiten.

3. Wie hoch ist die Anzahl der Fälle, die eine Fachkraft im Durchschnitt betreut – bitte pro Jahr in den letzten 5 Jahren?

	2017	2016	2015	2014	2013
Leistungen MA	115	115	115	115	115
Vermittlung MA U 25	75	75	75	75	75
Vermittlung MA Ü 25	150	150	150	150	150

Die Personalausstattung in den einzelnen Bereichen richtet sich nach dem Betreuungsschlüssel der für den Bereich der Vermittlung gesetzlich geregelt ist (§ 44 c Abs. 4 SGB II) und auch von der Trägerversammlung mitgetragen wird.

Für den Leistungsbereich hat sich über die Jahre 2013 – 2017 ein Orientierungswert von 1:115, ein Sachbearbeiter hat 115 Bedarfsgemeinschaften zu betreuen, verfestigt.

4. Wie hat sich die Anzahl der Personalstellen entwickelt, pro Jahr in den letzten 5 Jahren?

2017	2016	2015	2014	2013
239	243	239	235	236

Personalstellen in Vollzeitäquivalenten.

5. Wie viele dieser Personalstellen waren faktisch besetzt, pro Jahr in den letzten 5 Jahren?

2017	2016	2015	2014	2013
241	241	235	230	232

6. Wie war das Zahlenverhältnis zwischen jungen und als erfahren zu bewertenden Fachkräften, pro Jahr in den letzten 5 Jahren?

	2017	2016	2015	2014	2013
Erfahrene Fachkräfte	194 / 80%	183,05 / 76%	184,17 / 78,4%	180,75 / 78,6%	170 / 73%
Unerfahrene Fachkräfte	47 / 20%	57,95 / 24,0%	50,83 / 21,6%	49,25 / 21,4%	62 / 27%

7. Wie hoch war die Anzahl der Krankheitstage der Beschäftigten pro Jahr in den letzten 5 Jahren?

Die Anzahl der Krankheitstage der Beschäftigten kann nicht ermittelt werden. Aufgrund des Datenschutzes sind Krankheitstage unter anderem anonymisiert.

8. Wie viele Beschäftigte haben in den letzten 5 Jahren ihre Arbeit im Jobcenter aufgenommen und sind mittlerweile woanders hin gewechselt (bitte in absoluten Zahlen und Prozentanteil aller Beschäftigten im Jobcenter)?

In den Jahren 2013 bis 2017 wurden insgesamt 190 Mitarbeitende (dies entspricht 14 % aller Beschäftigten im Jobcenter Stadt Karlsruhe) neu eingestellt. Von diesen neu eingestellten Beschäftigten haben zwischenzeitlich 61 das Jobcenter aus unterschiedlichen Gründen verlassen. (Dies entspricht 32,1 % der neu eingestellten und 4,5 % aller Beschäftigten im Jobcenter Stadt Karlsruhe.)

Im Durchschnitt der letzten fünf Jahre (2013 - 2017) beschäftigt das Jobcenter Stadt Karlsruhe 270 Mitarbeitende.

9. Wie lange dauert im Durchschnitt die Einarbeitungszeit für eine von außerhalb ins Jobcenter wechselnde Fachkraft?

Die Einarbeitungszeit für eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter beträgt circa ein Jahr.

10. Was sind die Hauptgründe für das vorzeitige Ausscheiden bzw. Wechseln von Fachkräften aus dem Jobcenter hinaus?

Gründe für ein vorzeitiges Ausscheiden bzw. Wechsel sind vielfältig.

- Ablauf befristete Arbeitsverträge
- Mutterschutz, Elternzeit
- Wechsel zur Agentur für Arbeit oder zur Stadt Karlsruhe
- Ruhestand